



## Elterninformation zum Thema „Kopfläuse“

In der Schulklasse Ihres Kindes sind Kopfläuse festgestellt worden. Es ist möglich, dass auch bei Ihrem Kind in nächster Zeit Läuse gefunden werden.

Kopfläuse kommen sehr häufig vor und haben nichts mit schlechter Hygiene zu tun. Die Übertragung findet hauptsächlich durch direkten Kopf-zu-Kopf-Kontakt statt („Köpfe zusammen stecken“), in seltenen Fällen auch durch ausgetauschte Mützen, Haarkämme oder ähnliches. Läuse können nicht springen oder fliegen, nur krabbeln. Eine Übertragung durch Haustiere ist nicht möglich. Kopfläuse sind keine Überträger von Krankheiten und sterben ab, wenn sie 48 Stunden keine Nahrung erhalten.

Wir bitten Sie, in den nächsten Tagen regelmässig zu kontrollieren, ob Ihr Kind und weitere Familienmitglieder Läuse haben. Ein besonderes Augenmerk ist dabei den sogenannten „Nissen“ zu widmen. Aus diesen Lauseiern können wieder Läuse schlüpfen, deshalb müssen sie bei einer Behandlung vollständig entfernt werden. Die Läuse und die Nissen befinden sich oft hinter den Ohren und im Nacken. Nissen sind weisslich wie Schuppen, kleben aber am Haar, Läuse sind 2-6 mm gross. Je früher die Kopfläuse oder Nissen entdeckt werden, desto einfacher wird man sie los.

Wenn Sie bei Ihrem Kind oder bei einem anderen Familienmitglied ebenfalls Kopfläuse feststellen, bitten wir Sie, unverzüglich mit der Behandlung der Kopfläuse zu beginnen. Beachten Sie bitte die umseitigen Hinweise; Haarewaschen reicht für die Behandlung nicht aus.

Wir bitten Sie auch, die Klassenlehrperson und die Eltern von SpielkameradInnen zu informieren, damit auch diese die Information weitergeben bzw. ihre Kinder auf Läuse untersuchen können. Das Kind kann den Kindergarten oder die Schule aber weiterhin besuchen, wenn eine vollständige Behandlung inkl. Entfernung der sichtbaren Nissen stattgefunden hat.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.kopflaus.ch](http://www.kopflaus.ch)

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

FÜR DIE SCHULLEITUNG

(Form. 2024)



**Wir bitten Sie, folgende Vorgaben zu beachten:**

1. **Regelmässige Kontrollen sind die beste Vorsorge.** Kontrollieren Sie also täglich den Kopf Ihres Kindes sehr sorgfältig, am besten mit einem speziellen Kamm, den Sie in der Drogerie erhalten. Untersuchen Sie Ihr Kind bei gutem Licht; scheideln Sie das Haar im Abstand von je 2 cm mit einem feinen Kamm durch. Achten Sie auf **lebende Läuse** (schwarz oder rötlich braun, Grösse wie Sesamkorn) und auf **Nissen**. Sie sitzen wie weisse oder beige Knospen am Haaransatz, vorzugsweise hinter den Ohren und im Nacken. Achtung: Was Sie für Schuppen halten, können ebenso Nissen sein. Sie kleben fest am Haar und lassen sich nur schwer entfernen.
2. **Entfernen Sie mit dem Nissenkamm alle Nissen**, erst dann sind Sie die Läuse los. Dies ist zwar sehr zeitaufwändig, aber das Wichtigste an der ganzen Behandlung.
3. **Kontrollieren Sie auch die Haare aller anderen Familienmitglieder .**
4. Behandeln Sie Ihr Kind und die anderen Familienmitglieder nur mit einem Läusemittel, wenn es wirklich Läuse oder Nissen hat. Vorbeugende Behandlung nützt nichts! Vermeiden Sie zu häufige Behandlungen.
5. Es gibt zwei Hauptgruppen von Lausemitteln:
  - Shampoos auf Silikonöl-Basis
  - Insektizidhaltige ShampoosLassen Sie sich in der Apotheke beraten und lesen Sie die Packungsbeilage gut durch.
6. Betreiben Sie keinen grossen Aufwand mit der Reinigung von Bettbezugen, Kleidern, Spielsachen etc. Eine Übertragung über solche Gegenstände ist selten. Mit dem Staubsauger reinigen genügt. Alternativen sind einmal waschen (60 C) oder einfach 2 Tage nicht benützen.
7. Kämme und Haarutensilien mit heissem Wasser reinigen (10 Minuten einlegen), lange Haare zusammenbinden.
8. Sollte die wiederholte Behandlung nicht zum gewünschten Erfolg führen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt bzw. -Ärztin oder an die Schularztin, Dr. med. Kirsten Beckers, Praxis Lausen 061 927 95 95.

*Bitte geben Sie diesen Abschnitt Ihrem Kind **umgehend** wieder mit in die Schule.*

- 
- Ich habe in unserer Familie keine Nissen oder Läuse entdeckt.**

**Ich habe selber Nissen oder Läuse festgestellt und habe mein Kind und unsere Familie nach den Vorgaben des Merkblattes behandelt.**

Name : ..... Datum : .....